



## Pressemitteilung – Nr.1 / 2010

### Deutschland in die Flasche gepackt

#### Neuer Premium-Kräuterlikör ABSACKER of GERMANY vereint Tradition mit Spitzenqualität

„Wahret das Absackertum!“ – So lautet das neue Motto für den alten Brauch, den es so nur in Deutschland gibt. Damit wendet sich die neue Premium-Marke ABSACKER of GERMANY an alle, die das Leben lieben und das Beste nicht nur zum Schluss genießen wollen.

Den **Premium-Kräuterlikör** - eine einzigartige Komposition aus Kräutern, Gewürzen und Früchten - bezeichnen Kenner und Spitzengastronomen als echte Innovation: Nicht bitter, sondern fruchtig, würzig und fein.

ABSACKER of GERMANY – die Marke mit dem Symbol des Steinadlers - steht für traditionelle Werte im zeitgemäßen Design und höchster Qualität „Made in Germany“.

Neben **Black Label** - dem Premium-Kräuterlikör - haben führende Destillateure, Apotheker und Chocolatiers für Freunde der klaren Spirituosen eine alternative Spezialität geschaffen. **Gold Label** besticht mit mediterranen Früchten, feinem Rosenwasser und Kakaonoten. Von Expertenseite aus begleitete der Berliner Bartender **Andreas Lanninger** (Gastro Award „Bar des Jahres 2010“) die Entwicklung: „Pur empfehle ich ABSACKER of GERMANY eisgekühlt aus dem Froster zu servieren. Gerade der außergewöhnliche Kräuterlikör Black Label eignet sich auch exzellent zum Mixen in Premium-Cocktails. Eine Pflicht für jede Spitzen-Bar in Deutschland.“

Premiere feierte ABSACKER of GERMANY in den PALAZZO-Gourmet-Theatern in Stuttgart, Frankfurt und Berlin. Palazzo-Gastgeber und Sterneköche wie **Harald Wohlfahrt, Juan Amador, Michael Kammermeier, Hans-Peter Wodarz und Christian Lohse** gehörten bereits im November 2009 zu den begeisterten Vorkostern der ersten Stunde. An edlen ABSACKER-of-GERMANY-Bars wurde von den Theaterbesuchern über drei Monate Spielzeit allabendlich das Absackertum gepflegt.

Auf den feinen Geschmack („So schmeckt Kräuterlikör heute“) kamen auch die hochkarätigen Gäste vieler Spitzenveranstaltungen, so auf der festlichen Operngala der Deutschen AIDS-Stiftung, auf dem Ball des Sports, bei der Verleihung des Hamburger Foodservice-Preises und der Fachmesse Barzone.

Kaum verwunderlich, dass ABSACKER of GERMANY zahlreiche Freunde in der Spitzengastronomie gefunden hat, u.a. in Christian Lohses „**Fischer’s Fritz**“ Berlin, Micky Rosens „**Roomers**“ Frankfurt oder in Johann Lafers „**Stromburg**“.



## Pressemitteilung – Nr.1 / 2010

Sternekoch Karlheinz Hauser (**Süllberg**, Hamburg) schwärmte anlässlich seiner „Gastro Premium Night“: „*ABSACKER of GERMANY ist eine echte Innovation mit herausragendem Geschmack und einmaliger Ausstattung.*“

Auf der Suche nach dem „ABSACKER of GERMANY“ werden Kenner und Genießer auch im gehobenen Fachhandel wie dem **KaDeWe Berlin** oder auf dem „Feinschmecker-Boulevard“ im **Alsterhaus Hamburg** fündig.

[www.absacker-of-germany.de](http://www.absacker-of-germany.de) | [www.absackertum.de](http://www.absackertum.de)

### Hintergründe:

Die Erfinder von „ABSACKER of GERMANY“, wollen mit ihrem Motto „**Wahret das Absackertum**“ auch ganz besonders das alte Brauchtum neu beleben und damit die deutsche (Gast-) „Wirtschaft“ ankurbeln. Die Rechnung ist einfach: Wenn viele Gastronomen und Hoteliers das „**Absackertum**“ fördern und pflegen, also aktiv mehr Espresso, Sekt, Kräuterlikör u.a. anbieten, haben alle zum Schluss mehr in der Kasse.

Doch nicht nur dies. Die ausgewählten Gastronomen und Hoteliers, die die traditionelle Idee des Absackertums in ihrem Hause aktiv fördern wollen, haben die Chance auf außergewöhnliche Gastronomie-Ausstattung in Form von Schildern und Urkunden im historischen Stil. Weitere Vorreiter für die Leitidee des Absackertums gründeten bereits am 10.02.2010 in Berlin die „**Gilde für das Absackertum**“. Zu den Gründungsmitgliedern und ersten „Gildemeistern“ gehören u.a. Prof. Dr. Jo Groebel, Eberhard Gienger, Andreas Lanning, Micky Rosen, Hans-Peter Wodarz, Christian Lohse, Karlheinz Hauser und Rolf Fritsch.

Hinter „ABSACKER of GERMANY“ stehen Rolf Fritsch und Freunde (u.a. Erfinder von Schwarze Dose 28, Rats of Berlin, Ente No.1), der mit seiner Message Management GmbH das „Absackertum“ in „neuer Form kultivieren“ und „in die Welt tragen“ will. Hierzu wurde eigens die BLC Black Labels Company gegründet.

**Druckfähige Bilder zum Download unter:** [www.absacker-of-germany.de/bilder](http://www.absacker-of-germany.de/bilder)

Kontakt:

**BLC Black Labels GmbH**

Christoph von Below

Friedrich-Koenig-Str. 31 – 55129 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 – 49 48 6 - 20

Fax +49 (0) 6131 – 49 48 6 - 30

E-Mail: [presse@black-labels.de](mailto:presse@black-labels.de)

[www.black-labels.de](http://www.black-labels.de)